

Zürich Classic Car Award 2013

Sieg für Schweizer Design

Über 60 Oldies glänzten auf dem Zürcher Bürkliplatz mit der Sonne um die Wette: von A wie Alfa bis Z wie Zagato, aber auch Exoten wie Apollo oder Ogle. Dieser Concours d'Élégance fand bereits zum elften Mal statt, und zum zweiten Mal wurde der Zürich Classic Car Award vergeben.

Neben den Klassensiegern prämierte die zehnköpfige Jury den Gesamtsieger: «**Best of Show**» wurde ein Alfa Romeo 6C 2300B (Baujahr 1938) im Design des Schweizer Carosiers Ramseier aus Worblaufen BE. «Man kann ein Auto restaurieren», sagt Alfa-Besitzer Koni



Gesamtsieger:
Ein Alfa Romeo
6C 2300B,
Baujahr 1938.

Lutziger aus Dietikon ZH über sein originales, unrestauriertes Pracht-Cabrio, «aber Patina kann man nicht kaufen.»

Mit noch mehr Patina errang ein Mercedes 300 SL (1955)

den Sonderpreis als bester unrestaurierter Oldie. Auch das Publikum stimmte mit ab und wählte einen skurrilen Morgan Threewheeler (1933) zu seinem Liebling. Timothy Pfannkuchen